



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben  
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd  
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die  
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

**J. F. G.**

**Paderborn, 1616**

Antwort.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33951**

## Das zweyte Argument.

Was istts vonnöthen das man den Patri-  
bus lang nachlauffe / nennet doch der  
H. Apostel Paulus selbst dieses Sacrament  
ein Brot / I. Corinth. 10. & 11. Panis  
quem frangimus nõne participatio cor-  
poris Domini est. Ist nicht das Brot  
welches wir brechen eine Gemein-  
schafft des H. Ern Leibs. Item : so  
offt ihr von diesem Brot esset / 2c.

## Antwort.

Dieses schon tausentmahl ges-  
kochtes Linsenmüß muß vns Men-  
ker auß seines Kemnitij Sudelkü-  
chen noch einmahl anrichten. Wan  
aber diß ihr Argument : Paulus  
nennet diß Sacrament ein Brot /  
Ergo, ist es ein natürlich Beckens-  
brot / hafften vnd verfangen solte.  
So wird vns Menker in einer hitz  
X 5 ein

330 Vertheidigung der Communion  
ein wunder Brodt backen. Dañ  
alle Christglaubigen werden auch  
ein recht natürlichs Brot seyn müs-  
sen/dieweil sie in eben demselben Ca-  
pittel ein Brot genennet werden.  
Vnus panis & vnum corpus multi-  
sumus. Wir seynt ein Brot vnd ein  
Leib.

Es wird der H. Christus schon  
ehe dann er diß Sacrament einge-  
setzet / auch ein Beckenbrot gewesen  
seyn / dañ er Ioan. 6. sich vielmahl  
ein Brot nennet / ꝛ.

### Frag.

Warum wird aber dieses Sacra-  
ment etwan ein Brot oder Wein  
genennet / so es warhafftig kein na-  
türlich Brot oder Wein mehr ist?

Sürnemblich dreyer Ursachen  
hals